

## Inbetriebnahmeanleitung für Vigilohm IM400N

Elektrische Geräte sollten stets von qualifiziertem Personal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für jegliche Konsequenzen, die sich aus der Verwendung dieser Publikation ergeben können.

### Über diese Anleitung

In dieser Anleitung wird das Inbetriebnahmeverfahren für Vigilohm IM400N erläutert.

In der gesamten Anleitung bezieht sich der Begriff „Gerät“ auf Vigilohm IM400N.

Ausführliche Installations- und Betriebsanweisungen, einschließlich Sicherheitshinweise, finden Sie in den Kurzanleitungen und im Benutzerhandbuch des Geräts.

#### Referenzdokumente

Titel	Nummer
Kurzanleitung: Vigilohm IM400N	GDE30187
Benutzerhandbuch: Vigilohm IM400N	7EN02-0423

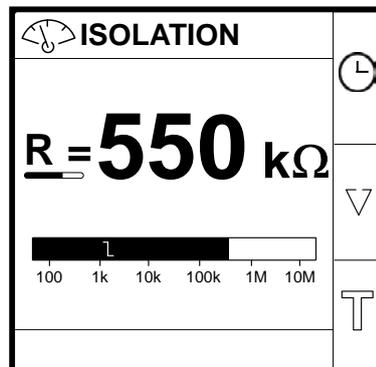
### Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie beim ersten Einschalten das Datum und die Uhrzeit ein. Durch das Einstellen von Datum und Uhrzeit werden ordnungsgemäße Zeitstempel für Protokolle und Tendenzen sichergestellt.

## 1. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Das Gerät führt den Autotest durch. Warten Sie 10 Sekunden lang, bis der Autotest abgeschlossen ist.

- Bei einem erfolgreichen Autotest wird auf dem Bildschirm **ISOLATION** ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:

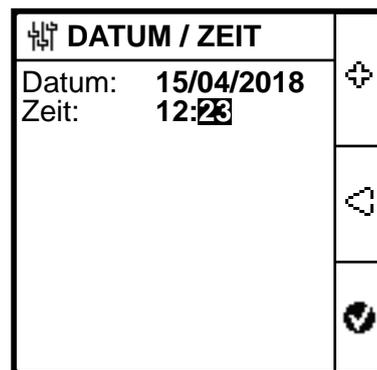


- Schlägt der Autotest fehl, wird ein Fehlercode angezeigt.

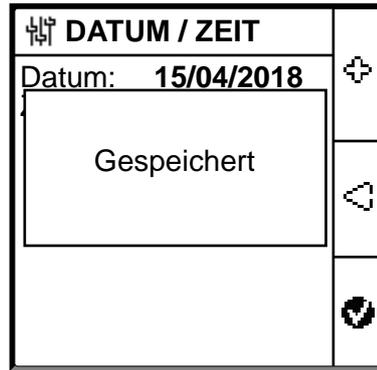
2. Drücken Sie auf die blinkende Taste .

**HINWEIS:** Ein blinkendes Uhrensymbol bedeutet, dass die Datums-/Uhrzeitparameter eingestellt werden müssen.

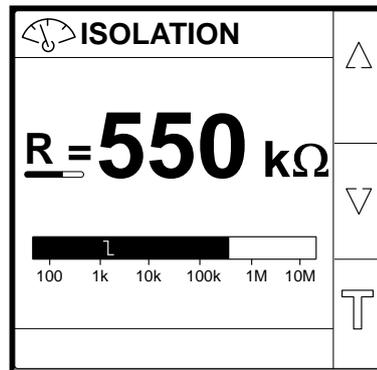
Der Bildschirm **DATUM / ZEIT** erscheint.

3. Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit mit Hilfe der Kontextmenü-Tasten  und  ein.

4. Drücken Sie auf die Taste  , um Datum und Uhrzeit zu speichern.  
Die Meldung **Gespeichert** erscheint.



Auf dem Bildschirm **Isolation** wird ein Widerstandswert angezeigt. Ein Beispiel-Bildschirm **ISOLATION** sieht folgendermaßen aus:



# Netzwerkparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Netzwerk**.

Der Bildschirm **NETZWERK** erscheint.

⚡ NETZWERK	
Anwendg.: <b>Stromkr.</b>	♻️
Filterung: <b>40s</b>	
Ortung: <b>Alarm</b>	
Adapter (V): <b>Keine</b>	⚡
Frequenz: <b>50 Hz</b>	
Hochohm-Erd.: <b>AUS</b>	🔌

## 2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

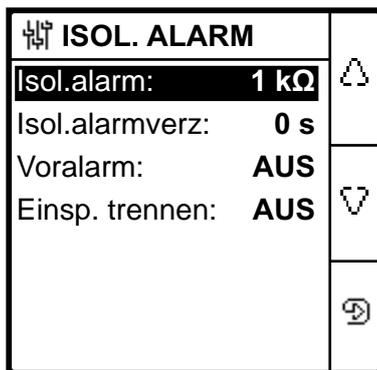
**HINWEIS:** Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stromkr.</b></li> <li>• <b>Steuerkreis</b></li> </ul>	<b>Stromkr.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>Stromkr.</b> für industrielle oder Marineanwendungen aus, die Stromlasten und Leistungselektronik wie etwa drehzahlvariable Antriebe, Wechselrichter oder Gleichrichter umfassen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Steuerkreis</b> für Hilfssteuerkreise aus, die für den Antrieb von Stromversorgungsnetzen verwendet werden, welche empfindliche Lasten, wie z. B. SPS, Ein-/Ausgänge oder Sensoren, enthalten.</li> </ul>
<b>Filterungszeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>4 s</b></li> <li>• <b>40 s</b></li> <li>• <b>400 s</b></li> </ul>	<b>40 s</b>	<p>Wählen Sie die Filterungszeit entsprechend der Anwendung aus.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter <b>Anwendung</b> ausgewählten Wert abhängen.</p>
<b>Fehlersuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b></li> <li>• <b>Voralarm</b></li> <li>• <b>Alarm</b></li> <li>• <b>IFL</b></li> </ul>	<b>Alarm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>Alarm</b> aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsalarm erforderlich ist, wenn der Isolationswiderstand weniger als 2 kΩ beträgt (bei Verwendung von XD312 als Fehlersuchgerät).</li> <li>• Wählen Sie <b>Voralarm</b> aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsvoralarm erforderlich ist, wenn der Isolationswiderstand weniger als 50 kΩ beträgt (bei Verwendung von XD312H als Fehlersuchgerät).</li> <li>• Wählen Sie <b>IFL</b> aus, falls der Boost-Modus für einen aktiven Isolationsvoralarm erforderlich ist und der Isolationswiderstand weniger als 2 kΩ beträgt (bei Verwendung von IFL12MCN als Fehlersuchgerät).</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Auswahl von <b>Voralarm</b> müssen Sie den Voralarm-Ansprechwert einstellen.</li> <li>• Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter <b>Anwendung</b> ausgewählten Wert abhängen.</li> </ul>
<b>Adapter (V)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b></li> <li>• <b>VA2</b></li> <li>• <b>PHT1000</b></li> <li>• <b>HV1700</b></li> </ul>	<b>Keine</b>	<p>Wählen Sie den Adapter aus, wenn die Netzspannung größer als die Netz-Bemessungsspannung des Geräts ist.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter <b>Anwendung</b> ausgewählten Wert abhängen.</p>
<b>Frequenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>50 Hz</b></li> <li>• <b>Gleichspannung</b></li> <li>• <b>400 Hz</b></li> <li>• <b>60 Hz</b></li> </ul>	<b>50 Hz</b>	<p>Wählen Sie die Bemessungsfrequenz des überwachten Stromnetzes aus.</p> <p><b>HINWEIS:</b> Die Auswahloptionen für diesen Wert sind begrenzt, da sie von dem für den Parameter <b>Anwendung</b> ausgewählten Wert abhängen.</p>
<b>Hochohmige Erdung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>AUS</b></li> <li>• <b>0,1 bis 2 MΩ</b></li> </ul>	<b>AUS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>AUS</b> aus, damit das Gerät den gemeldeten Isolationswiderstand nicht mit dem Wert des neutralen Erdungswiderstands kompensiert.</li> <li>• Wählen Sie den Wert des neutralen Erdungswiderstands aus, mit dem das Gerät den gemessenen Isolationswiderstand kompensiert.</li> </ul>

# Isolationsalarmparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Isol. Alarm**.

Der Bildschirm **ISOL. ALARM** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

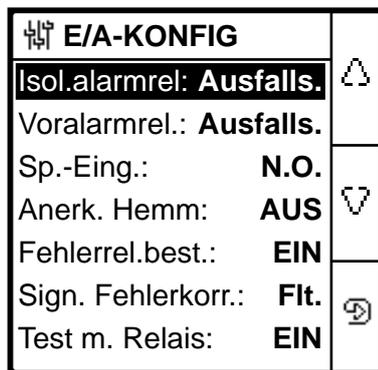
**HINWEIS:** Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
Isol. Alarm	0,04...500 kΩ	1 kΩ	Wählen Sie den Isolationsalarm-Ansprechwert aus.
Isol. Al. Verzögerung	0 s...120 min	0 s	Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsalarm aus.
Vor- Alarm	<ul style="list-style-type: none"> <li>1 kΩ...1 MΩ</li> <li>AUS</li> </ul>	AUS	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Ansprechwert aus.
Vor- Al. Verz.	0 s...120 min	0 s	<p><b>HINWEIS:</b> Dieser Parameter ist aktiviert, wenn der <b>Vor- Alarm</b> auf einen Wert zwischen <b>1 kΩ und 1 MΩ</b> eingestellt wird.</p> <p>Wählen Sie den Wert der Zeitverzögerung für den Isolationsvoralarm aus.</p>
Trennen Einsp.	<ul style="list-style-type: none"> <li>EIN</li> <li>AUS</li> </ul>	AUS	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um eine Trennung der Einspeisungsleitung zu erfassen.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul>

# Ein- und Ausgangsparameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > E/A-Konfig.**

Der Bildschirm **E/A-KONFIG** erscheint.



2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

**HINWEIS:** Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
<b>Isol.alarmrel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Std. (Standard)</li> <li><b>FS</b> (Ausfallsicherheit)</li> </ul>	<b>FS</b> (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsalarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
<b>Voralarmrel.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Std. (Standard)</li> <li><b>FS</b> (Ausfallsicherheit)</li> <li>Spiegeln</li> </ul>	<b>FS</b> (Ausfallsicherheit)	Wählen Sie den Isolationsvoralarm-Relaismodus entsprechend dem Isolationsstatus aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
<b>Sp.- Eingang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>N.O.</b></li> <li>Öffner</li> <li><b>AUS</b></li> </ul>	<b>N.O.</b>	Wählen Sie die Konfiguration des Einspeisungshemmungseingangs aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch.
<b>Anerkennen Hemmung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>EIN</b></li> <li><b>AUS</b></li> </ul>	<b>AUS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um den Hemmungssignalstatus zu quittieren.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul>
<b>Fehlerrel.best</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>EIN</b></li> <li><b>AUS</b></li> </ul>	<b>EIN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um die Relais beim Quittieren von Alarmen auszulösen.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul>
<b>Sign. Fehlerkorr.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>EIN</b></li> <li><b>AUS</b></li> </ul>	<b>AUS</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um das Isolationsalarmrelais für 3 Sekunden erneut zu aktivieren, wenn das Isolationsniveau über den eingerichteten Ansprechwert ansteigt.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul>
<b>Test m. Relais</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>EIN</b></li> <li><b>AUS</b></li> </ul>	<b>EIN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um eine 3-Sekunden-Umschaltung des Isolationsvoralarmrelais und des Isolationsalarmrelais bei einem manuell eingeleiteten Autotest zu aktivieren.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul>
<b>Sperrungsart</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Int.</b></li> <li><b>Ext.</b></li> </ul>	<b>Int.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>Int.</b> aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands vom externen Netzwerk zu trennen.</li> <li>Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um das Geräterelais während des gehemmten Zustands an das externe Netzwerk anzuschließen.</li> </ul>

# Modbus-Parameter konfigurieren

1. Navigieren Sie zu **Menü > Einstellungen > Modbus**.

Der Bildschirm **Modbus** erscheint.

MODBUS	
Adresse:	1
Auto-Konfig.:	AUS
Baudrate:	19200
Parität:	Gerade

2. Ändern Sie die Parameterwerte gemäß der folgenden Tabelle:

**HINWEIS:** Verwenden Sie die Kontextmenü-Tasten, um die Parameterwerte zu ändern.

Parameter	Zulässige Werte	Standardwert	Beschreibung
<b>Adresse</b>	1...247	1	Wählen Sie die erforderliche Modbus-Adresse aus.
<b>Auto-Konfig</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EIN</li> <li>• AUS</li> </ul>	AUS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählen Sie <b>EIN</b> aus, um die Modbus-Kommunikation mit einer anderen Baudrate oder Parität zu aktivieren.</li> <li>• Wählen Sie <b>AUS</b> aus, um diese Funktion zu deaktivieren.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Wenn Sie <b>EIN</b> auswählen, werden die Parameter <b>Baudrate</b> und <b>Parität</b> deaktiviert.</p>
<b>Baudrate</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4800</li> <li>• 9600</li> <li>• 19200</li> <li>• 38400</li> </ul>	19200	Wählen Sie die erforderliche Baudrate aus.
<b>Parität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerade</li> <li>• Ungerade</li> <li>• Keine</li> </ul>	Gerade	Wählen Sie die erforderliche Parität aus.